



## Protokoll der Sitzung des FA Breitensport in Hildesheim – 01/2008

Termin: **26.01.2008** **Beginn: 14.10 Uhr** **Ende: 17.50 Uhr**

Gesprächsort: **Hotel Novotel Hildesheim, Torhaus**

Teilnehmer: Astrid Holz (RL), Hans-Joachim Bremeier (OFA-M), Gerlinde Galedary (OFA-M), Michaela Haacke-Gebel (LV Berlin-Brandenburg), Franz Meier (LV-Bayern), Klaus Nüsse (LV-Westf.-Lippe/Stellv. RL), Gertrud Fahlbusch (LV Rheinland); Bernd Epmeier (LV MVP), Miriam Wanckel (LV Holstein/HH), Dagmar Schäfer (LV RP-Saar), Wolfgang Laake-Schwarznecker (Delegierter vom LV Sachsen-Thüringen), Kirsten Letmathe (Geschäftsstelle)

Gast: Birgit Polleichtner (Gast aus dem Jugendausschuss)

Entschuldigt fehlen: Hendrik Wichert (LV Weser-Ems), Karin Purrucker (OFA-M), Susanne Linsenmeyer (Ressortbeauftragte WRC), Anke Spiegler (LV BW), Anke Hofstetter (LV Hann.-Bremen)

Unentschuldigt Ingrid Klepp (LV-Hessen)

fehlt:

Protokollführung: Kirsten Letmathe

Verteiler: FA Breitensport + Gast vom JA Birgit Polleichtner, PS und LR

**Abgesandt am: 01.02.08**

**Einspruchsfrist bis: 15.02.08**

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**Astrid Holz** begrüßt die anwesenden Teilnehmer zur Sitzung des Fachausschusses Breitensport und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Astrid Holz begrüßt als neu in dieser Runde: die neugewählte Vertreterin des LV Rheinland-Pfalz-Saar, Dagmar Schäfer, sowie Miriam Wanckel vom LV Holstein/HH, Wolfgang Laake-Schwarznecker als Delegierten vom LV Sachsen-Thüringen und Kirsten Letmathe als neue Mitarbeiterin der Geschäftsstelle und heutige Protokollführerin.

**Stimmberechtigt sind somit:** 8 Landesverbände, 2 OFA-Mitglieder und Astrid Holz als Ressortleiterin =11 Stimmen.

### **TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.10.2007**

Die Ergänzung vom 22.11.2007 des Protokolls der letzten Sitzung am 27.10. ist **einstimmig** genehmigt.

### **TOP 3: Bestätigung der Tagesordnung**

Zur vorgesehenen Tagesordnung werden folgende Ergänzungen gemäß E-Mail vom 22.01.08 (siehe **Anlage 1**) vorgenommen:

Neuer TOP 4: Verleihung des Sleipnir-Preises  
Neuer TOP 5: Die Inhalte einzelner Ressorts  
Neuer TOP 6: Einführung einer Medaille für alle Wanderreiter nach gerittenen Streckenkilometern  
Neuer TOP 7: Hestadagar: Aufstockung der Förderung auf 300,- €  
Neuer TOP 8: Sachstand der Diskussion zu den „Bemerkungen zur artgerechten Haltung von Islandpferden“  
Neuer TOP 9: WM-Stafettenritt 2009  
Neuer TOP 10: Terminplanung  
Neuer TOP 11: Kommunikation: Wer macht was und wann  
Neuer TOP 12: Berichte aus den Landesverbänden  
Neuer TOP 13: WWI – aktualisierte Abschriften  
Neuer TOP 14: Verschiedenes

Anträge zur heutigen Sitzung liegen nicht vor.

Das Thema WBO wird aufgrund der vielen heute zu diskutierenden Punkte auf einen späteren Sitzungstermin verschoben. Die evtl. heute aus Zeitgründen nicht mehr zu behandelnden Themen aus der neuen TO ebenso.

Vorab zum Thema WWI: Alle lesen bitte die Unterlagen, bis Mitte März gibt es dann eine schriftliche Abstimmung im FA zur entsprechenden Vorlage zur Abstimmung durch PS und LR und auf der Jahreshauptversammlung im April. Die Bildung einer entsprechenden Arbeitsgruppe wird später besprochen.

Abstimmung: die oben genannte Änderung der TO ist **einstimmig** angenommen.

### **TOP 4: Verleihung des Sleipnir-Preises**

Der Sleipnir-Preis wurde von Herrn Düring ohne Rücksprache vom „Wanderreiter“ in „Breitensportler“ umbenannt. Bereits auf der Gala am Abend wird er wieder Sleipnirpreis für „Wanderreiter“ heißen. Der Freizeit/Breitensport-Ausschuss hat recht viele Ehrungen im Vergleich zu den anderen Ressorts, diese sollen daher möglichst zügig erfolgen. Es folgt eine Diskussion über einen eigenen „Freizeitreiter-Preis“ in Abgrenzung zum reinen Wanderreiter, z. B. auch für erfolgreiche Hestadagar-Teilnehmer. Die Einführung eines weiteren Titels müsste ggf. später diskutiert werden.

### **TOP 5: Inhalte einzelner Ressorts**

Im LV Westfalen-Lippe stehen im Februar Neuwahlen an, daher kam angesichts der neuen WBO die Frage nach den Zuständigkeiten auf, und ob der IPZV und seine LV an die darin erfolgte Neuaufteilung der Ressort-Zuständigkeiten gebunden ist. In der WBO wurde z. B. das Voltigieren und der Fahrspport jetzt dem Ressort Freizeit- und Breitensport in der FN zugeordnet und aus dem Leistungssport (LPO) herausgenommen.

Astrid Holz weist darauf hin, dass heute Abend auf der Gala Herr Markgraf von der FN anwesend sein wird. Sie erläutert die Zusammenhänge WBO/Reglements der Anschlussverbände und stellt klar, dass die Reglements der Anschlussverbände **über** der WBO stehen. In Bezug auf die Betreuung von Pferdehöfen kann der IPZV kein professionelles Marketing bieten, aber auf Anfrage gibt es natürlich gern eine ehrenamtliche Beratung und ideelle Unterstützung. Sollte es inhaltliche Initiativen aus dem Bereich der Reitbetriebe geben, ist das Ressort Breitensport gern bereit im Sinne der Gemeinnützigkeit zu helfen und mitzuwirken.

### **TOP 6: Einführung einer Medaille für alle Wanderreiter**

Begründung von A. Bremeier: Private Wanderritte sollten auch berücksichtigt werden, da nicht überall WRC-Ritte angeboten werden, bzw. Vereine, etc. vorhanden sind. Er erläutert sein Konzept (siehe **Anlage 2**) dazu.

Zur Diskussion in den LV und Ortsvereinen stehen zusätzlich die folgenden Punkte:

- Km-Zahl für die Medaillen (500 = bronze / 1000 = silber / 2000 = gold / 5000 = platin)
- die Ehrungen sollen auf der Vereins-Ebene durchgeführt werden
- Nachweis der gerittenen Km durch Rittbuch mit Stempeln o. ä.
- Urkunden werden durch die Geschäftsstelle erstellt und durch den Ortsverein ausgehändigt

**Ergebnis:** Astrid Holz und A. Bremeier erarbeiten ein Konzept, Miriam Wanckel und Michaela Haacke-Gebel entwickeln ein „Log-Buch“ bis April.

## **TOP 7: Aufstockung der Hestadagar-Förderung auf 300,-/150,- €**

Die Förderung für Hestadagar-Veranstaltungen soll aufgestockt werden, um die Tagessätze an die Richtersätze gemäß der Gebührenordnung anzupassen. Es können auf Antrag auch andere Projekte/Dinge aus dem Ressort-Budget für Projekt-Förderung bezuschusst werden, die bundesweites Interesse im Hinblick auf den Breitensport mit Islandpferden auslösen können. Die finanziellen Mittel für die Fördergelder sind im Haushalt 2008 bereits eingestellt..

**Abstimmung:** Förderung für eine komplette Hestadagar-Veranstaltung: 300,- €/Tag  
Förderung bei gemischten Veranstaltungen (Osi's usw.)  
mit mind. drei Wettbewerben gemäß Hestadagar-Konzept: 150,- €/Veranstaltung  
➤ gerichtet wird immer mit mind. 2 Richtern mit Hestadagar-Schwerpunkt  
➤ es ist notwendig für eine besondere Hestadagaratmosphäre die Wettbewerbe zu kumulieren, deshalb werden 3 x 3 Wettbewerbe an drei Tagen oder 2 x 3 Wettbewerbe an zwei Tagen ausdrücklich nicht pro Tag gefördert, da in einem solchen Fall ein Tag mit sechs Wettbewerben für den Hestadagar-Gedanken höherrangig einzuordnen ist. (Erfahrungswert)

**Ergebnis:** Der Antrag ist einstimmig angenommen.

## **TOP 8: Sachstand der Diskussion zu den „Bemerkungen zur artgerechten Haltung von Islandpferden“**

Die erste Auflage der Broschüren ist so gut wie vergriffen. Bis auf die Rückmeldung aus Nordbayern waren alle positiv. Das Script befindet sich zur Zeit bei den IPZV-Ausbildern in der Diskussion.

Astrid Holz fördert und fordert weiterhin eine offene sachliche Experten-Diskussion.

Dazu soll eine zweite Auflage mit kleinen redaktionellen Änderungen und Ergänzungen versehen, wieder als „Vorabzug“ zur Verteilung auf Anforderung im IPZV und zur weiteren Experten-Diskussion aufgelegt werden.

**Abstimmung:** Die zweite Auflage wird in Kürze erstellt

**Ergebnis:** einstimmig angenommen

## **TOP 9: WM-Stafettenritt 2009**

Der aktuelle Stand zur Planung des Stafettenrittes 2009 sieht wie folgt aus:

- aus Belgien und Frankreich sind keine Anfragen gekommen
- die Übergabe der Stafette von den Niederlanden nach Deutschland wird nahe Venlo sein
- eine erste Anlaufstation steht schon fest: Wiesenhof & Mönchhof Nähe Ettlingen-Karlsruhe.
- Ziel ist St. Gallen (CH), der Bodensee wird voraussichtlich per Fähre überquert (z. B. über Konstanz)
- am Bodensee ist Unterstützung **vor Ort** dringend erforderlich für die präzise Planung der letzten Etappe
- nur die Gesamt-Koordination läuft diesmal über Astrid Holz mit Unterstützung der GS (Kirsten Letmathe)
- Ansprechpartner und Organisatoren vor Ort sind die Breitensportbeauftragten der jeweiligen Landesverbände:
  - Westfalen-Lippe: Klaus Nüsse,
  - Rheinland: Gertrud Fahlbusch,
  - Rheinland-Saar: Dagmar Schäfer,
  - Baden-Württemberg: Anke Spiegler.
  - Franz Meier vom LV Bayern wird wieder als Troßfahre zur Verfügung stehen.
- Ankündigung/Aufruf auf der IPZV-Homepage und in „Das Islandpferd“, wer eine Teilstrecke übernehmen kann, Koordination über die LV mit Vorgaben über den groben Verlauf („Korridor“ vorgeben), in der Ankündigung werden die Ansprechpartner mit Kontaktdaten genannt
- Meldefrist: bis 31.05.08 an die LV

## **TOP 10: Terminplanung**

Termine für WRC-Ritte müssen alle über Susanne Linsenmeyer gemeldet werden. Alle übrigen Termine sammelt die GS (durch K. Letmathe). Die Weitergabe der Termine an „DIP“ erfolgt nur nach Absprache mit A. Holz, damit es nicht doppelt erfolgt.

## **TOP 11: Kommunikation: Wer macht was und wann**

Wird vertagt auf eine spätere Sitzung.

A. Holz erläutert lediglich kurz den aktuellen Aufbau der IPZV-Homepage für den Breitensport, insbesondere den Ressort und Service-Bereich, wo welche Downloads und andere Informationen zu finden sind.

## **TOP 12: Berichte aus den Landesverbänden**

Wird vertagt auf die nächste Sitzung am **04.04.2008 in Kassel-Oberzwehren im Hotel Eichholz, ab 18.00 Uhr**  
**Übernachtung möglich unter [www.hotel-eichholz.de](http://www.hotel-eichholz.de)** Am nächsten Tag ist die Bundeshengstschau in Kaufungen.

## **TOP 13: WWI – aktualisierte Abschriften**

Wird zur ausführlichen Diskussion vertagt auf die April-Sitzung.

## **TOP 14: Verschiedenes**

- Gerlinde Galedary weist auf die neue CD zur Ausbildung hin, die für alle API-Trainer und Prüfer ab sofort in der GS erhältlich ist.

- **Am 27. April 2008 „Sonntagsspass“ auf dem Islandpferdezentrum Störtal mit Holmgeir Jónsson**, bei dem im Rahmen eines Experiments getestet werden soll, ob denn Rennpass auch für und vor allem von Freizeitreitern adäquat geritten werden kann. Der Work-shop ist begrenzt auf maximal 12 Teilnehmer. Mitmachen kann jeder mit einem sicher Pass veranlagten Pferd, aber auch diejenigen, die es immer schon mal vermutet hatten, es aber nun einmal sicher wissen wollen. Da Holmgeir Jónsson ein sehr erfahrener und umsichtiger Passreiter ist, sind wir sicher in guten Händen.

- Beim diesjährigen CHIO in Aachen werden ca. 50 Islandpferde in der Eröffnungsfeier am 01. Juli mit Fahnen mitreiten.  
- Zur 50-Jahrfeier des IPZV soll es eine Jubiläumszeitung geben. Dafür werden noch Artikel und Beiträge sowie „Relikte“ aus alten Zeiten zur Veröffentlichung gesucht.

Die Sitzung wird um 17.50 Uhr von der Sitzungsleiterin **Astrid Holz** beendet.

**Sitzungsleitung:** Astrid Holz

**Protokollführung:** Kirsten Letmathe

**Bad Salzdetfurth, den 31.01.2008**

**Anlage 1:** Ergänzungen zur Tagesordnung gemäß E-Mail vom 22.01.2008

**Anlage 2:** Private Wanderritte von IPZV-Mitgliedern – Vorschlag von A. Bremeier